

Die Heimtextil in Frankfurt gibt es seit 1971. Dieses Jahr wird das 50. Jubiläum der weltweit größten Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien gefeiert (7.-10. Januar 2020). Aus der Messelandschaft ist die Veranstaltung nicht mehr wegzudenken. Jahr für Jahr kommen Besucher aus der ganzen Welt nach Frankfurt. Immer im Januar ist die Heimtextil der Hot Spot für die Branche.

Anmoderation:

Die Heimtextil in Frankfurt gibt es seit 1971. Dieses Jahr wird das 50. Jubiläum der weltweit größten Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien gefeiert (7.-10. Januar 2020). Aus der Messelandschaft ist die Veranstaltung nicht mehr wegzudenken. Jahr für Jahr kommen Besucher aus der ganzen Welt nach Frankfurt. Immer im Januar ist die Heimtextil der Hot Spot für die Branche. Bettina Hoffmann berichtet.

Hier werden seit 1971 Jahr für Jahr die Trends von heute und morgen gezeigt - von der Tapete über die Gardine bis hin zur Bettwäsche und dem Teppich. Bei der ersten Ausgabe war die Heimtextil deutlich kleiner als heute, erklärt Messechef Detlef Braun.

O-Ton

Eine Reise, bei der die Trends nicht immer schön und durchaus speziell waren, sagt Donata Apelt-Ihling, die mit ihrer Firma schon seit 1971 mit dabei ist. Sie erinnert sich als "Aussteller der ersten Stunde" vor allem an fragwürdige Trends Ende der 70er- und Anfang der 80er-Jahre.

O-Ton

Und zum Glück längst vergangen. Aber um die vergangenen Zeiten nochmal aufleben zu lassen, gibt es auf der Messe eine Erinnerungstour. Vier Räume greifen Farben, Formen, Möbel und Designobjekte der vergangenen Dekaden auf. Da ist wirklich allerhand dabei. Olaf Schmidt von der Messe Frankfurt:

O-Ton

50 Jahre alt und kein bisschen eingestaubt. Die Heimtextil ist eine internationale und weltweit bedeutende Messe mit vielen Facetten, die sich über die Jahrzehnte immer weiter entwickelt hat.

Bettina Hoffmann, Redaktion... Frankfurt